

**Niederschrift  
zur Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales der  
Gemeinde Heist (öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 20.11.2014

**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr

**Sitzungsende:** 21:55 Uhr

**Ort, Raum:** Tenniscenter Heist, Große Twiete 17, 25492 Heist

**Anwesend sind:**

**Bürgermeister**

Herr Bürgermeister Jürgen Neumann  
CDU

**Stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Ludwig Albrecht	CDU	
Herr Jörg Behrmann	CDU	für Frau Scheiba
Herr Gerhard Cordts	SPD	
Frau Ute Jäger	CDU	
Frau Marga Kohn	CDU	
Herr Stefan Ladiges	SPD	
Herr Gerrit Lienau	CDU	Vorsitzender
Frau Andrea Mrosk	FWH	
Frau Silke Ohage	FWH	
Frau Ute Schleiden	FWH	
Herr Klaus Zipser	SPD	

**Außerdem anwesend**

13 Bürger

Frau Tanja Hartmann	Vorsitzende des DRK Ortsvereins Heist
Frau Edith Robatzek	Betreuungsschule

**Beratende Mitglieder**

DRK, Kreisverband Pinneberg e.V.		Frau Moscharski
Frau Regina Kattoll	Vorsitzende des Waldkindergartens Heist	
Frau Elsbeth Kruse		
Frau Bianca Kühl	Elternbeiratsvorsit- zende	

Frau Ute Münster

**Protokollführer/-in**

Frau Gudrun Jabs

**Entschuldigt fehlen:**

**Stimmberechtigte Mitglieder**

Frau Jana Scheiba CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 11.11.2014 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 16 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

**Tagesordnung:**

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht der Schule
4. Bericht der Betreuungsschule
5. Berichte der Kindergärten
  - 5.1. Waldkindergarten
  - 5.2. DRK-Kindertagesstätte
6. Neuester Stand Erweiterung Kindergarten
7. Fortschreibung Schulentwicklungsplan Gemeinde Heist  
Vorlage: 529/2014/HE/BV
8. Haushaltsplanung 2015 Waldkindergarten Wurzelkinder e.V.  
Vorlage: 532/2014/HE/BV
9. Haushaltsplanung 2015 DRK-Kindertageseinrichtung Heist  
Vorlage: 533/2014/HE/BV
10. Antrag des DRK-Kreisverbandes auf Einrichtung einer zweiten FSJ-Stelle im DRK-Kindergarten  
Vorlage: 534/2014/HE/BV
11. Vereinbarung über die gemeinsame Finanzierung der Wahrnehmung der Qualifikation von Kindertagespflegepersonen und die Vermittlung von Tagespflegeverhältnissen  
Vorlage: 531/2014/HE/BV
12. Elternbeiträge Betreuungsschule Heist  
Vorlage: 527/2014/HE/BV

13. Mittelanmeldung 2015 Grundschule Heist  
Vorlage: 543/2014/HE/BV
14. Haushaltssatzung 2015, hier: Beratung über die für den Ausschuss relevanten Ansätze
15. Verschiedenes
- 15.1. Offenes Singen
- 15.2. Lebendiger Adventskalender
- 15.3. Sponsoring
- 15.4. Mülleimer für den Kreuzweg und den Babywald

**Protokoll:**

**zu 1      Mitteilungen**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

**zu 2      Einwohnerfragestunde**

Herr Lienau bittet die anwesenden Einwohner, bei Fragen zu Tagesordnungspunkten, diese bei den Beratungen zu stellen.  
Die Einwohner haben außerhalb der Beratungspunkte keine Fragen.

**zu 3      Bericht der Schule**

Frau Kruse berichtet, dass für einen Klassenraum neue Gardinen und neue Möbel angeschafft worden sind. Die Schule hat zum Schuljahr 2014/2015 das Logo „Klasse 2000“ erhalten, da sich die Schule im verstärkten Maße für die Themen Gesundheitsförderung und Prävention einsetzt. In der Woche nach Pfingsten soll das Zirkusprojekt wieder auf dem Bolzplatz stattfinden. Frau Kruse bedankt sich bei den sehr engagierten AG-Leitern, die die Schule tatkräftig unterstützen.

#### **zu 4 Bericht der Betreuungsschule**

Frau Robatzek berichtet, dass aktuell 50 Kinder die Betreuungsschule besuchen, davon 22 Kinder bis 16.00 Uhr. Am Mittagessen nehmen 44 Kinder teil.

#### **zu 5 Berichte der Kindergärten**

##### **zu 5.1 Waldkindergarten**

Frau Kattoll berichtet, dass für die Gehaltsabrechnung eine neue Kraft eingestellt werden musste. Außerdem haben beim pädagogischen Personal Veränderungen stattgefunden. Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist sehr gut. Ein Krippenspiel findet in diesem Jahr nicht statt.

Herr Neumann weist darauf hin, dass über personelle Veränderungen im Allgemeinen auch die Gemeinde informiert werden soll.

##### **zu 5.2 DRK-Kindertagesstätte**

Frau Münster berichtet, dass ein Laternenfest stattgefunden hat, welches seinen Abschluss am Seniorenheim gefunden hat. Der Weihnachtsbasar findet am 22.11.2014 ab 10.00 Uhr mit Aufführungen, Liedern, Gedichten und einer Cafeteria im Kindergarten statt. Für das aktuelle Bewegungsangebot werden noch Matten benötigt. Außerdem fehlt noch Sand in der Sandkiste.

Ein Einwohner spricht den Personalmangel im Kindergarten an. Es haben wohl Erzieher gekündigt, weitere sind krank.

Frau Münster berichtet dazu, dass es zu vier Ausfällen gekommen ist. Der Träger wurde informiert. Es wurde eine Zeitarbeitsfirma angeschrieben, die derzeit jedoch noch keine Kräfte entsenden konnte. Eine Erzieherin ist aus einer anderen Einrichtung als Vertretung gekommen. In der nächsten Woche sollen 2 Mitarbeiter wieder zur Arbeit kommen, so dass sich die Situation hoffentlich entspannen wird. Die Stimmung im Team ist gemischt.

In weiteren Anmerkungen anwesender Eltern wurde wiederholt das Thema Personalknappheit und auch organisatorische Defizite (Kommunikations- und Abrechnungsprobleme beim Kreisverband) thematisiert. Darüber hin-

aus wurde von Seiten der Eltern angemerkt, dass sich Erzieher an die Eltern gewandt haben und um Unterstützung bei der Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der KiTa gebeten haben. Frau Mrosk (Elternsprecherin und Mitglied des KiTa-Beirates) berichtet dass sich Erzieher auch an sie, mit der Bitte um Hilfe, gewandt haben.

Herr Lienau erklärt, dass der DRK-Kreisverband für die Personalplanung zuständig ist und den ordnungs- und vertragsgemäßen Betrieb der Einrichtung zu gewährleisten hat.

Im Kindergarten hängt ein Zettel aus, in dem die Eltern um Mithilfe in der Gruppenarbeit gebeten werden. Dies kann laut Meinung einer Mutter nicht sein. Sie wünscht sich pädagogisches Personal für die Betreuung ihrer Kinder.

Herr Lienau bestätigt die Meinung der Mutter im Grundsatz. Eine Mithilfe von Eltern darf nicht zur Regel werden. Zur Überbrückung plötzlicher und temporärer Engpässe kann es aber ein adäquates Instrument sein, das darüber hinaus auch von anderen Einrichtungen in der Gemeinde genutzt wird.

Im Bezug auf die Personalengpässe und die „Unruhe“ hat Herr Kinle sich zwischenzeitlich mit Bürgermeister Neumann in Verbindung gesetzt. Herr Neumann erklärt, dass Gespräche zu der Situation im Kindergarten stattfinden werden. Die Vision beim Trägerwechsel (rd. 4 Jahren) war, dass bei einem so großen Träger wie dem DRK, ein derartiger Personalnotstand nicht stattfinden wird. Es muss ein tragfähiges Konzept vorhanden sein. Die Probleme müssen kurzfristig gelöst werden.

## **zu 6      Neuester Stand Erweiterung Kindergarten**

Herr Bürgermeister Neumann berichtet, dass vor einem Jahr der Beschluss gefasst worden ist, in der DRK-Kindertagesstätte eine zweite Krippengruppe einzurichten und das Antragsprozedere angeschoben wurde. Leider ist bis heute keine Zusage des Kreises für die Förderungen gekommen. Ohne die Fördermittel kann die Gemeinde die Krippengruppe nicht bauen. Zurzeit ist nicht abzusehen, wann mit dem Bau begonnen werden kann. Es soll jetzt ein Gespräch mit dem Landrat stattfinden.

Eltern erkundigen sich nach den Außenspielgeräten. Der Sand für die Sandkiste soll angeliefert werden, und auch ein von Elterngeldern finanziertes Kleinspielgerät kann aufgestellt werden.

**zu 7 Fortschreibung Schulentwicklungsplan Gemeinde Heist  
Vorlage: 529/2014/HE/BV**

Herr Lienau erläutert die Vorlage. Erfreulicherweise steigen die Kinderzahlen in Heist.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales nimmt die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes zur Kenntnis.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 8 Haushaltsplanung 2015 Waldkindergarten Wurzelkinder e.V.  
Vorlage: 532/2014/HE/BV**

Herr Lienau erläutert die Vorlage. Die Kosten der Lohnbuchhaltung sind gestiegen. Das Defizit für das Jahr 2015 wird 33.728 Euro betragen.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales empfiehlt, dem Waldkindergarten Wurzelkinder e.V. einen Zuschuss für das Jahr 2015 in Höhe von 33.728 Euro zu gewähren, wobei sich die Jahresrechnung entsprechend auswirken kann.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0**

**zu 9 Haushaltsplanung 2015 DRK-Kindertageseinrichtung Heist  
Vorlage: 533/2014/HE/BV**

Herr Lienau erläutert die Vorlage. Die vom Kindergarten gewünschten Fallschutzmatten wurden berücksichtigt. Zusätzliche Kosten sind u.a. für die neu gebildete Mitarbeitervertretung zu berücksichtigen. Für das Personal wurden die Kosten gemäß der Personalbedarfsberechnung des Kreises Pinneberg dargestellt. Es war geplant, die Finanzaufgaben (Ist und Planung) beim DRK-Kreisverband im Detail zu erörtern. Vor dem Hintergrund der akuten Themen (Personalengpässe, Unruhe in der Belegschaft) wurde dies über zunächst hinten angestellt. Das kurzfristig stattfindende Gespräch soll zunächst den akuten Problemen dienen.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales empfiehlt dem DRK-Kreisverband einen Zuschuss für die Finanzierung der DRK-

Kindertagesstätte Heist für das Jahr 2015 in Höhe von 213.400 Euro zu gewähren, wobei sich die Jahresrechnung entsprechend auswirken kann.

**mehrheitlich beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 1**

**zu 10 Antrag des DRK-Kreisverbandes auf Einrichtung einer zweiten FSJ-Stelle im DRK-Kindergarten  
Vorlage: 534/2014/HE/BV**

Herr Lienau erläutert die Vorlage. Der Personalschlüssel ist für den Betrieb der Einrichtung ausreichend. Herr Albrecht schlägt eine Ablehnung des Antrages vor, da die finanzielle Lage der Gemeinde recht angespannt ist. Herr Ladiges unterstützt die Meinung von Herrn Albrecht. Frau Mrosk befürwortet den Antrag des DRK-Kreisverbandes. Herr Behrmann erläutert, dass die Mittel auf Grund des positiven Rechnungsergebnisses der Kindertagesstätte zur Verfügung stehen.

Herr Lienau schlägt vor, die kommenden Gespräche und Entwicklungen bei der KiTa abzuwarten und dann über den Antrag auf der nächsten Sitzung des Ausschusses zu beraten.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales beschließt, den Antrag des DRK-Kreisverbandes auf Einrichtung einer zweiten FSJ-Kraft bis zum nächsten Jahr zurückzustellen.

**zurückgestellt**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 11 Vereinbarung über die gemeinsame Finanzierung der Wahrnehmung der Qualifikation von Kindertagespflegepersonen und die Vermittlung von Tagespflegeverhältnissen  
Vorlage: 531/2014/HE/BV**

Frau Jabs erläutert die Vorlage. Mit diesem Vertrag besteht für die Gemeinde und der AG der Familienbildungsstätten für die nächsten 5 Jahre Planungssicherheit.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales empfiehlt die Vereinbarung zwischen dem Kreis Pinneberg und der Gemeinde Heist über die gemeinsame Finanzierung der Wahrnehmung der Qualifikation Kindertagespflegepersonen und die Vermittlung von Tagespflegeverhältnissen durch die

Kreis-Arbeitsgemeinschaften der Familienbildungsstätten zum 01.01.2015 abzuschließen. Der Vertrag wird für 5 Jahre abgeschlossen. Der Zuschuss beträgt jährlich 1.728,93 Euro.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 12 Elternbeiträge Betreuungsschule Heist  
Vorlage: 527/2014/HE/BV**

Herr Lienau erläutert die Vorlage. Es handelt sich um eine moderate Erhöhung. Die Qualität und die Zufriedenheit der Eltern in der Betreuungsschule sind sehr hoch. Herr Behrmann erläutert, dass die Mehrkosten auf Grund der Verlängerung der Öffnungszeiten und die damit verbundenen höheren Personalkosten entstanden sind. Eine Erhöhung des Beitrages hätte bereits vor zwei Jahren erfolgen müssen. Ein Bürgerin merkt an, dass eine bessere Abstimmung der Öffnungszeiten der Betreuungsschule und des Kindergartens wünschenswert wären.

**Beschluss:**

- a) Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales empfiehlt, den Beitrag für die Betreuungsschule Heist für eine Betreuung bis 14.00 Uhr auf 60 Euro und für eine Betreuung bis 16.00 Uhr auf 90,00 Euro zu erhöhen. Der Elternbeitrag für die Ferienbetreuung wird auf 35 Euro/45 Euro pro Woche angehoben.

**Abstimmung: 10 Ja – 1 nein 0 Enthaltung**

- b) Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales empfiehlt, die o.g. Beitragserhöhung für die Betreuungsschule Heist zum 01.01.2015 umzusetzen.

**Abstimmung: 10 Ja 1 nein 0 Enthaltung**

**mehrheitlich beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 1 Enthaltung: 0**

**zu 13 Mittelanmeldung 2015 Grundschule Heist  
Vorlage: 543/2014/HE/BV**

Frau Kruse erläutert die Mittelanmeldung für die Grundschule Heist. Es werden neue PCs, ein Sonnenschutz, eine Beleuchtungsanlage sowie ein neuer Teppichboden für einen Klassenraum benötigt. Hierfür sollen auch die Restmittel aus dem Jahr 2014 in das Jahr 2015 übertragen werden.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales nimmt die Mittelanmeldung

der Grundschule Heist zur Kenntnis.

**zu 14 Haushaltssatzung 2015, hier: Beratung über die für den Ausschuss relevanten Ansätze**

Herr Lienau und Herr Behrmann erläutern die für den Ausschuss relevanten Mittel im Haushaltsplan 2015.

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales nimmt die für den Ausschuss relevanten Ansätze im Haushalt 2015 zur Kenntnis.

**zu 15 Verschiedenes**

**zu 15.1 Offenes Singen**

Frau Jäger berichtet, dass das offene Singen gut angenommen wird. Es findet jeweils am 3. Dienstag im Monat statt.

**zu 15.2 Lebendiger Adventskalender**

Frau Kohn berichtet, dass in Heist wieder der Lebendige Adventskalender an 20 Abenden im Dezember stattfindet. Die Termine stehen in der Zeitung und hängen in den Geschäften und in den Bekanntmachungskästen aus.

**zu 15.3 Sponsoring**

Herr Lienau berichtet, dass die Haseldorfer Grundschule von einem großen Chemieunternehmen eine Spende erhalten habe. Auch die Grundschule Heist könnte sich dort um eine Spende bemühen. Frau Kruse erläutert, dass für das Projekt „Klasse 2000“ aus Heist Sponsoren gefunden werden.

**zu 15.4 Mülleimer für den Kreuzweg und den Babywald**

Es wird die Aufstellung von Mülleimern bei den Bänken am Kreuzweg und am Babywald angeregt.

Für die Richtigkeit:

Datum: 28.11.2014

---

gez. Gerrit Lienau  
Vorsitzender

---

gez. Gudrun Jabs  
Protokollführerin